

Es wird ernst in Baden-Württemberg mit den Windkraftplanungen

Der count down für Windkraftwerke läuft

Der „Windpark“ Lauterstein wird Realität.

Die Region Stuttgart hat den Weg frei gemacht für 22 bis 24 Windkraftwerke oberhalb von Degenfeld in den Wäldern am Albrauf.

Am 04.06.14 kam der Planungsausschuss der Region Stuttgart zusammen um die planungsrechtlichen Schritte einzuleiten. Im Vorfeld wurde von der Gemeinde Lauterstein ein sog. Zielabweichungsverfahren eingeleitet, das zeitnah vom Regierungspräsidium in Stuttgart genehmigt wurde.

Der Projektmanager von WPD Onshore GmbH erwartet, dass die Planung des „Windparks“ mit 22 Windkraftanlagen, die jeweils eine Gesamthöhe von 200 Metern haben werden, im dritten Quartal dieses Jahres abgeschlossen werden kann. Im Herbst werden dann die Bäume gefällt und die Wege gebaut werden. Danach kommen die Fundamente, pro Windkrafttraktor mindestens 5 000t Beton, in den Waldboden und Ende 2015 soll der „Windpark“ ans Netz gehen.

Das Szenario ist aber erst der Anfang. Aus Sicht von WPD, dem Marktführer der Branche, ist das Potential für die Windkraftgiganten in dem 1800 Hektar großen Raum zwischen Degenfeld, Lauterstein, Bartholomä und Böhmenkirch noch wesentlich größer. Es ist von bis zu 36 Anlagen die Rede, wohl der größte in ganz Süddeutschland!

Und was erwartet nun uns im Schurwald? Sie sehen, die Windkraftanlagen rücken näher und näher an Adelberg heran.

Der Pachtvertrag für vorläufig 6 Maschinen im Süden von Adelberg ist vom Forst Baden-Württemberg mit den Stadtwerken Schorndorf, Göppingen, Fellbach und Tübingen bereits unterschrieben.

Die vorgenommene Windmessung wird nicht veröffentlicht. Kein Bürger kann sie überprüfen.

Dies lässt vermuten, dass die sechs Maschinen bald in den Wald gestellt werden sollen. Und es werden weitere folgen!

Doch damit nicht genug! Wir Adelberger werden umzingelt werden!

Denn im Norden des Erholungsortes ist ein weiteres Windkraftgebiet ausgewiesen. Adelberg wird seinen Status als anerkannter Erholungsort verlieren. Es wird dafür Herzstück in einem ausgedehnten „Windpark“.

Um eine Vorstellung zu bekommen, was auf uns zukommt, sind Betroffene nach Rheinland-Pfalz in den Soonwald gefahren und kamen entsetzt zurück. Sie haben einen Eindruck bekommen, was ein „Windpark“ mit diesen 200 m hohen Giganten vor der Haustüre bedeutet.



Es ist gut vorstellbar, dass dort niemand mehr eine Immobilie erwerben will.

Der Verein Mensch Natur setzt sich ein

- Für mehr Effektivität und Achtsamkeit beim Energieeinsatz und Energieverbrauch.
- Gegen die Industrialisierung der Lebens- und Naturräume von Mensch und Tier.
- Gegen den Ausverkauf unserer einmaligen Kulturlandschaft im Namen einer vermeintlichen Ökostromerzeugung.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage vom Verein Mensch Natur, www.mensch-natur-bw.de, auf der Homepage der Bürgerinitiative Stauferland, www.bi-stauferland.de, und der Bundesinitiative Vernunftkraft, www.vernunftkraft.de.

Robert Jachmann

Für den Verein Mensch Natur Gruppe Adelberg

www.mensch-natur-bw.de